

der Gründung 1908 über den 36 000 Goldmark teuren Stadtaustrumm lustig. 1911 wurde der damalige Bürgermeister Jungeblodt auf dem Wagen „Die fidele Stadt-

ge Nieswandt bei seiner Festansprache im „Lötlämpken“. Das 111-jährige Vereinsjubiläum sei ein klarer Beleg dafür, dass die Philosophie vom traditionsverhafteten Karneval in Münster Anklang findet, unterstrich Nieswandt. Wenn es nun

Drang der Menschen in St. Mauritz nicht auslösen. 1950 wurde die Östliche Narrenzunft wieder ins Leben gerufen und mit der neu gegründeten KG-Gross-Mauritz vereinigt. Ein Stück münsterischer Geschichte ist im Emblem

Das unvergessene Gesangsduo C u. C Seidensticker hatte ein Lied, mit dem es durch Münsters Karnevalssäle zog: „So richtig nett is'r nur auf Mauritz!“ Und das ist für die Mauritzer Karnevalisten bis heute so geliebt.
Helmut P. Eitzkorn



Das neue „Eilemann-Trio“ aus Münster

Er war eigentlich nur als kleiner Gag für Leo Squillace beim Prinzenball gedacht und kam so gut an, dass der Auftritt ein paar Tage später bei der Fernsehgala „Westfalen haut auf die Pauke“ gleich noch einmal wiederholt wurde: Die Ad-

jutanten Tommy Strabburg, Detlev Simon und Marcus Janotta eroberten als Persiflage auf das legendäre Kölner „Eilemann-Trio“ die Bühne und sangen ein Loblied auf ihren Prinzen. Eine tolle Aktion – so funktioniert urwüchsiger Karneval. Foto: hpe